

Benutzungshinweise zur Messstation

(Für alle, die noch keine Schulung besuchen konnten)

!!! Bitte sorgfältig durchlesen !!!

Der richtige Umgang mit unserer Messtechnik und der Produktauswahl ist Voraussetzung für die größtmögliche Verbesserung Ihres Geschäftsergebnisses!

Übung macht den Meister !

Probieren Sie alles mehrfach und in Ruhe, außerhalb der Geschäftszeit, mit Ihren Mitarbeitern und mit Bekannten, damit Sie auch bei einigem Trubel im Geschäft souverän beraten können.

Die richtige Sitzhaltung ist äußerst wichtig !

Beachten Sie unbedingt die im Merkblatt und im Lehrfilm gegebenen Hinweise.

Vergessen Sie nicht, "Messung neu starten" zu drücken, sobald der Kunde die richtige Sitzposition gefunden hat, damit Sie ein möglichst genaues Ergebnis bekommen. (Das sollte Routine werden.)

Nicht auswertbare Druckbilder ...

... kann es geben, wenn jemand zu leicht, zu gewichtig oder zu bepackt ist. Meist kann man durch Anpassen der Empfindlichkeit mit dem Schieberegler rechts oben ein brauchbares Bild erhalten.

Sollte das einmal absolut nicht möglich sein, müssen Sie wissen, dass ein Quadrat genau einem Zentimeter entspricht, und mit diesem Wissen den Sitzknochenabstand durch Abzählen ungefähr ermitteln.

Was Sie über die herstellerübergreifende Sattelauswahl wissen müssen:

Bisher waren bestenfalls Sattel derselben Marke untereinander vergleichbar. Mit unserem herstellerübergreifenden Vergleich betreten Sie Neuland, dessen Besonderheiten Sie kennen müssen, um richtig damit umzugehen.

Alle in unserer Datenbank befindlichen **Sattel wurden von uns einzeln vermessen** (Geometrie, Härte, Dämpfung ...), d.h. wir verlassen uns *nicht* auf die Herstellerangaben, die ohnehin nicht miteinander vergleichbar wären. Hinzu kommt, dass der eine oder andere Hersteller leider selbst nicht ganz genau weiß, wie seine Sattel ergonomisch funktionieren, so dass seine Breitenangaben nicht zu dem passen, was beim Fahren in einer bestimmten Sitzhaltung wirklich auf dem Sattel passiert, wo sich die Sitzknochen tatsächlich befinden. Das bedeutet: **Unsere Auswahl kann von den Empfehlungen des Herstellers abweichen!**

Es gibt für einen Kunden meist mehrere geeignete Sattel.

In der ersten Spalte der Empfehlungen sehen Sie, auf welchem Platz ein Sattel gelandet ist. Wenn eine Zahl mehrfach auftaucht, wurden die zugehörigen Sattel für absolut gleichwertig befunden. (Sie sind dann alphabetisch sortiert.)

Auch wenn ein Sattel ein oder zwei Plätze weiter unten landet, sind die Unterschiede meist so gering, dass man, z.B. aufgrund von Geschmacksfragen, den weiter unten stehenden Sattel ebenso gut einsetzen kann.

Geschmacksfragen: Ein Tourensattel auf dem Rennrad - geht das ?

Noch berücksichtigen wir den vom Hersteller angegebenen Einsatzbereich eines Sattels, wollen das aber in Zukunft schrittweise zurücknehmen. Warum ?

Die meisten Hersteller geben genau einen Einsatzbereich an. Bei manchen sind es mehrere Einsatzbereiche. Die landen dann (ungerechtfertigter Weise) öfter in den Empfehlungen. Wieder andere geben gar keinen Einsatzbereich an.

Einige Menschen (Frauen und auch Männer) haben einen überdurchschnittlich großen Sitzknochenabstand. Auf den meisten Rennsatteln können die schlicht und einfach nicht sitzen. Da stellt sich die Frage, was nun alberner ist: Mit einem optisch unpassenden Sattel oder mit übelsten Beschwerden zu fahren ?

Nothing (and nobody) is perfect

Die Beziehung zwischen Sattel und Gesäß ist aufgrund der anatomischen Verschiedenheit von Menschen derart kompliziert, dass bislang *niemand* in der Lage ist, in jedem Fall und auf Anhieb, genau den für einen bestimmten Kunden allerbesten Sattel zu finden. Wir haben uns lange und intensiv genug mit dieser Problematik auseinandergesetzt, um ruhigen Gewissens behaupten zu können: Wer anderes sagt, der lügt. Wir haben uns aber auch lange genug mit der Problematik befasst, um Ihnen für den Alltag schnelle und brauchbare Empfehlungen zu geben, die Sie durchaus kritisch zur Kenntnis nehmen sollten: Verkaufen Sie nichts, wenn Sie von der Richtigkeit der Empfehlung nicht überzeugt sind. Erklären Sie dem Kunden, dass die Empfehlungen nur aufgrund des Messergebnisses und der gestellten Fragen gegeben werden können, Sie aber im Beratungsgespräch Dinge erfahren, die die Software nicht berücksichtigen kann.

Außerdem: Nur Sie sehen anhand der Figur Ihres Kunden evtl. sofort, dass der bei den Angaben zu seinem Fahrverhalten doch ein wenig geflunkert haben muss, und können das evtl. noch vorsichtig korrigieren, um unnütze Reklamationen zu vermeiden.

Sitzknochen sind keine Nadeln, die aus dem Gesäß herausragen.

Die würde man aber brauchen, um reproduzierbar ein millimetergenaues Messergebnis zu erhalten.

Sitzknochen haben eine individuell verschiedene, ungleichmäßige Struktur, die unser Messhocker nicht nur durch das umgebende Fett- und Muskelgewebe, das sich - je nach vorangegangener Bewegungen - unterschiedlich um ihn schmiegt, sondern auch noch durch die Bekleidung gewissermaßen "ertasten" muss. Das erklärt, warum Sie bei derselben Person in verschiedenen Versuchen verschiedene Ergebnisse erhalten.

Trotzdem arbeitet der Messhocker genauer als die alten Messmethoden mit Pappe oder Gelpad. Das erkennt man schon daran, dass er derartige Probleme überhaupt erst sichtbar macht. Und wenn Sie früher mit einer der alten Methoden gearbeitet haben, dann schauen Sie sich 'mal genau an, welche Punkte die Software zur Abstandsbestimmung gefunden hat. Könnten Sie es genauer?

Im Interesse eines möglichst guten Ergebnisses, sollten Sie Ihre Kunden aber bitten, in **möglichst dünnen Hosen** zu erscheinen.

Die Beantwortung der Fragen kostet Sie Zeit ...

..., die sich für Sie im Nachgang in klingender Münze wieder auszahlen kann, etwa weil Sie weniger Rückläufer haben.

Außerdem werden die Druckbilder mit den Antworten (anonym) gespeichert, so dass wir am Jahresende für Sie z.B. die Fahrgewohnheiten Ihrer Kunden auswerten können, und Sie können im Folgejahr damit Ihr Angebot optimieren.

Nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden könnte.

Es sollte selbstverständlich sein; wir erwähnen es trotzdem: Unsere Mess- und Bewertungsverfahren werden ständig verbessert. Sie merken das daran, dass sich die Empfehlungen evtl. etwas verschieben. Sie merken es außerdem daran, dass bestimmte Fragen verschwinden und andere neu auftauchen. Sollte eine neue Frage erscheinen, dann tippen Sie 'mal darauf: Wahrscheinlich erhalten Sie einen Hinweis darauf, was es mit dieser Frage auf sich hat.

Bessere Umsätze und zufriedenerere Kunden

wünscht Ihnen

Ihre Velometrik® GmbH